

**Zürioberrland Wohnen**

c/o Pro Zürcher Berggebiet  
Heinrich Gujerstrasse 20 | Postfach 161  
8494 Bauma  
Tel +41 52 396 50 90  
Fax +41 52 396 50 98  
wohnen@zuerioberrland.ch  
www.zuerioberrland-wohnen.ch



## Walter Emmisberger

Das Leben von Walter Emmisberger fing schon aussergewöhnlich an: 1956 kam er in einem Gefängnis zur Welt. Er wuchs dann als Verdingbub bei Pflegeeltern auf. Von seiner Kindheit hat er kaum schöne Erinnerungen. Als Kind wurde er von seinen Pflegeeltern misshandelt. Seine Lehrerin bemerkte und vermutete besagtes und er durfte die Familie wechseln, wo es aber nicht besser wurde. Auch die neue Pflegefamilie schlug den Buben und sperrte ihn weg. Doch dabei blieb es nicht. Um 1967 wurden an dem damals elfjährigen Knaben Medikamente getestet, obwohl er eigentlich gesund war. In seiner Akte wurde festgehalten, welche Tabletten er alle einnehmen musste, und wie diese sich auf seinen Charakter ausgewirkt haben. Als Folge von diesem Pharmazieexperiment wurde er zunehmend apathischer, müde und seine schulische Leistung liess nach.

Nach mehr als drei Jahren hatte Emmisberger die Medikamente teilweise reduziert. Sein Psychiater riet aber von einer gänzlichen Absetzung ab.

Seine Pflegefamilie brachte ihn nach sechs Jahren zu einer Bauernfamilie, wo er drei Jahre wohnte. Er musste viel arbeiten und die Arbeit auf dem Acker war hart. Nach dieser Zeit wurde er in die Lehre geschickt – die er gar nicht machen wollte.

Walter Emmisberger kämpft heute um für das Recht auf Wiedergutmachung von Betroffenen. Er wünscht sich, dass man für das erlittene entschädigt wird. Nicht des Geldes willen, sondern weil es den Opfern zusteht: «Ich sehe das Geld als Lohn, den ich zugute habe. Zugute für das viele harte Arbeiten als Kind und für das ungefragte Ausnutzen meines Körpers für medizinische Tests». Die Betroffenen leiden stark unter den traumatischen Erlebnissen. Für sie setzt sich Emmisberger ein, dass sie nicht an den Rand unserer Gesell-

schaft gedrängt werden. Für seinen Einsatz bekam er 2013 den Prix Courage. Sein Schicksal steht exemplarisch für immenses persönliches Leid.

Auf seiner Homepage [www.walter-emmisberger.ch](http://www.walter-emmisberger.ch) zeigt Emmisberger seinen Einsatz. Die Aufarbeitung von Fehlplatzierungen und Verdingkindern ist noch längst nicht getan. Mit seinem Einsatz leistet der in Fehraltorf lebende Walter Emmisberger aber einen grossen Beitrag zum nötigen aktuellen Diskurs.

Quelle: [www.walter-emmisberger.ch](http://www.walter-emmisberger.ch)